

Лифляндскимъ мѣстнымъ Управленіемъ Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ получены въ теченіи Мая и Іюня 1878 года въ пользу общества слѣдующія суммы:

Отъ г-на Платеса, поступившіе по приложенію въ газетѣ „Majlas Weefis“ 102 руб. 67 коп., отъ чиновниковъ Лифляндскаго Губернскаго Авизажнаго Управленія 175 руб. 68 коп., отъ Рижской Духовной Консисторіи, собранные духовенствомъ Рижской Епархіи 1175 руб. 52 коп., отъ Рижскаго Магистрата принятая г. Ригю на свой счетъ четвертая часть издержекъ по содержанію всѣхъ больныхъ и раненыхъ воиновъ, помѣщенныхъ въ Рижскихъ госпиталяхъ Краснаго Креста 1372 руб. 94 коп., отъ Перновскаго Магистрата принятая г. Перновымъ на свой счетъ издержки за 2000 больныхъ дней 1615 руб.

Съ 1. Октября 1876 г. поступило приношеніями всего 33,019 руб. 72 коп.

Довода объ этомъ до всеобщаго свѣдѣнія Лифляндское мѣстное Управленіе считаетъ долгомъ выразить искреннюю свою благодарность за означенныя пожертвованія.

Рижскій Дамскій Комитетъ Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ, благодаря за поступившія въ Комитетъ послѣ 1. Іюня 1878 года пожертвованія, свидѣтельствуесть о полученіи слѣдующихъ:

Черезъ Полковника фонъ Рейхардта	68 р. 90 к.
„ г-жу фонъ Берггольцъ, отъ маленькой Наташи	3 „ 20 „
Черезъ г. Гауффе	3 „ — „
„ „ Герца	17 „ — „
Отъ чиновниковъ Рижской Таможни	50 „ 45 „
„ Александра Искуля вырученные до сихъ поръ изъ продажи его триумфальнаго марша, изданнаго въ пользу Краснаго Креста	80 „ 40 „
Сверхъ сего г. Платесъ взялъ на себя, въ пользу Краснаго Креста, расходы за напечатаніе этого марша въ количествѣ	57 „ 47 „
Отъ шкипера корабля „Бонжуръ“, г-на Грота, вырученные отъ выставки Акулы	54 „ 95 „

О дальнѣйшихъ пожертвованіяхъ въ свое время будетъ объявлено въ газетахъ.

Die Livländische Local-Verwaltung des Vereins zur Pflege verwundeter und kranker Krieger hat im Mai und Juni 1878 zum Besten des Vereins folgende Summen empfangen:

Von dem Herrn E. Plates, als Ertrag einer durch die Zeitung „Majlas Weefis“ erlassenen desfallsigen Aufforderung 102 Rbl. 67 Kop., von den Beamten der Livländischen Gouvernements- Accise-Steuer-Verwaltung 175 Rbl. 68 Kop., von dem Rigaschen Geistlichen Consistorium, von der Geistlichkeit der Rigaschen Eparchie gesammelte 1175 Rbl. 52 Kop., von der Stadt Riga, welche die Verpflichtung übernommen hat, den vierten Theil der Unkosten für die in den Hospitälern des Rothén Kreuzes verpflegten 94 Kranken zu tragen, 1372 Rbl. 94 Kop., von der Stadt Pernau, welche die Zahlung für 2000 Krankentage übernommen hat, 1615 Rbl.

Im Ganzen sind seit dem 1. October 1876 an Darbringungen eingegangen 33,019 Rbl. 72 Kop.

Indem die Livländische Local-Verwaltung Solches zur allgemeinen Kenntniß bringt, ermanget dieselbe nicht, ihren aufrichtigen Dank für die überwähnten Darbringungen auszusprechen.

Das Rigasche Damen-Comité der Gesellschaft zur Pflege verwundeter und kranker Krieger dankt hiermit für die bei demselben nach dem 1. Juni 1878 eingegangenen Gaben und quittirt zugleich über folgende:

Durch Obrist von Reichardt	68 R. 90 K.
„ Frau von Bertholz von der kleinen Natascha	3 „ 20 „
Durch Herrn Hauffe	3 „ — „
„ „ Geerk	17 „ 28 „
Von den Beamten des Rigaschen Zollamts	50 „ 45 „
Von Alexander Uexküll bisheriger Erlös aus dem Verkauf des von ihm zum Besten des Rothén Kreuzes herausgegebenen Triumph-Marsches	80 „ 40 „
Von Herrn Plates die Druckkosten des Triumph-Marsches mit	57 „ 47 „
Von dem Capitain des Schiffes „Bonjour“ Herrn Groth die für Besichtigung eines Haifisches eingeflossenen	54 „ 95 „

Ueber fernere Darbringungen wird seinerzeit in den Zeitungen quittirt werden.

Годъ XXVI.

Erſcheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Miſſtag und Freitag.
 Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Mk.
 Mit Ueberſendung per Poſt . . . 5 "
 Mit Ueberſendung ins Haus . . . 4 "
 Beſtellungen werden in der Redaction dieſes Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Мюльбадской Гу-
бернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и празд-
ничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.

Плата за частныя объявленія:

за строку въ одинъ столбецъ	6 коп.
за строку въ два столбца	12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typesographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

XXVI. Jahrgang.

1878.

Его Превосходительство Господинъ Лиеляндскій Губернаторъ, Баронъ Искуль-Гильденбандтъ, сегодняшняго числа утромъ возвратился изъ Эзелскаго уезда въ Ригу и вступилъ вновь въ управленіе губерніею.

Se. Excellenz der Herr Livländische Gouverneur, Baron Neßfahl-Güldenbandt, ist heute Morgen aus dem Defelschen Kreise nach Riga zurückgekehrt und hat die Verwaltung des Gouvernements wieder angetreten.

In Gemäßheit des Art. 38 des 3. Theils des Prov.-Rechts der Ostsee-Gouvernements wird von dem Rigaschen Stadtwaßengericht hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Einwohner Otto Koslowsky und dessen Ehefrau Elisabeth Koslowsky geb. Traudach laut von ihnen am 27. Juni c. zu Protokoll gegebenen Erklärung mit einander einen Ehevertrag vereinbart haben, kraft dessen die zufolge Art. 79 l. c. unter Ehegatten, welche für ihre Person der Stadtgerichtsbarkeit unterworfen sind, durch die Ehe begründete Gütergemeinschaft für die weitere Fortdauer ihrer Ehe ausgeschlossen bleiben soll und namentlich die im Moskauer Stadttheile an der kleinen Keperstraße Nr. 9 belegene Getränkehandlung nebst deren gesamtem Inventar an Möbeln, Waarenvorräthen und sonstigen Mobilien als Sondergut der Ehefrau qualificirt wird.

Nr. 327. 2

Riga-Rathhaus, den 4. Juli 1878.

Экономическое отделение Рижской Комиссии Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія здѣшнихъ жителей, пользующихся правомъ охоты, что срокъ для начала общей охоты въ городскихъ вотчинахъ и лѣсахъ назначенъ 30. Іюля мѣсяца, и что билеты на право охоты выданы будутъ въ хозяйственной экспедиціи 29. числа Іюля мѣсяца, отъ 10 часовъ утра до 3 часовъ послѣ обѣда.

Рига-ратгаузъ, Іюля 1878 г. № 148. 1

Von der Deconomie-Expedition des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums wird hiermit zur Kenntniß der hiesigen berechtigten Jagdliebhaber gebracht, daß der Termin für den Beginn der allgemeinen Jagd auf den Gütern und in den Forsten der Stadt auf den 30. Juli d. J. festgesetzt worden ist und die Ausreichung der Jagdscheine am 29. Juli d. J. in der Deconomie-Expedition in der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags erfolgen wird.

Riga=Kathhaus, im Juli 1878. Nr. 148. 1

обратнымъ письмамъ, полученнымъ въ Ригѣ
съ 23. Іюня по 1. Іюля 1878 года.

Изъ Слонима — Александру Дудкову
(5 руб.), изъ Унгени — Акиму Игнатенку
(3 руб.), изъ Феллина — Волостному Правленію
мызы Велкета (3 руб. 25 коп.).

Простая внутренняя корреспонденція.

Изъ С.-Петербурга — Мияѣ Швенкъ, Петру Лепину, Вульфовицу, Маріи Азонасьевой, Сергѣю Иванову, Карлу Бехнину, г-жѣ Вольфъ, изъ Хома — Ивану Грузинову, изъ Огерна — Каспару Емсиному, изъ Шустена — Шарлотѣ Якобсонъ, изъ Москвы — Алек. Рутенгаю (2 пис.), Прачешн. завед. Бауеръ, И. Б. Марушовскому, Федосѣ Цвеловичъ, Палагѣи Вороновой, изъ Лемзала — Д. Рекстингу, изъ Варшавы — Маркелштоку, изъ ст. Когнова — Павлу Яблинскому, изъ Шавли — братьямъ Идигъ, изъ Рязани — Ивану Вишневекому, изъ Феллина — Розентаю.

Простая заграничная корреспонденция.

Изъ Майденбурга — Алберту Клингенеру,
изъ Берлина — Луизѣ Петеръ, Л. Саллиду,
изъ Вѣны — Емануэлю Кабелашъ, изъ Парижа
— М. Малерно, изъ Лейпцига — г-жѣ Саясъ,
изъ Галле — пасторшѣ Шмидтѣ, изъ Гран-
тона — Р. Ароновскому, изъ Вухарешта —
Альфреду Гагемейстеру, изъ Рагестра —
Г. П. Ганену, Ериксону (2 пис.). № 7775.

Von Einem Edlen Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird desmittelst stiftungsmäßig zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Capital der Schenkung des erblichen Ehrenbürgers Peter Schamajew, welches im Jahre 1867 9000 Rbl. S. betrug, durch Zinseszins gegenwärtig auf 16,558 Rbl. 18 Kop. angewachsen ist.

Dieses Kapital ist angelegt:

1) in Privatobligationen	12,000	Rbl. — Kop.
2) in Staatspapieren	300	" — "
3) in Creditanstalten	3,886	" — "
4) in der baaren Summe von	372	" 18 "

Zusammen: 16,558 Rbl. 18 Kop.

Dorpat-Rathhaus, am 4. Juli 1878.

Mr. 1129. 1

Von der im Dörptschen Kreise und Odenpäschen Kirchspiele belegenen Schloß Odenpäschen Gemeinde-Verwaltung werden hierdurch sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden ergebenst ersucht, nach dem Schloß Odenpäschen Gemeindegliede Jaan Mandsep, 38 Jahre alt, welcher mehrere Jahre seine Kron- und Gemeindeabgaben schuldet, seine Familie in der Stadt Dorpat hinterlassen hat, und sich außerhalb dieser Gemeinde unverpaßt umhertreibt, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittlungsfalle arresslich an diese Gemeinde-Verwaltung auszusenden. Nr. 166. 2 Schloß Odenpä, am 6. Juli 1878.

Von der im Dörptschen Kreise und Odenpässchen Kirchspiele belegenen Heiligenseeschen Gemeinde-Verwaltung werden hierdurch sämtliche Stadt- und Landpolizeibehörden ergebenst ersucht, nach nachstehenden Heiligenseeschen Gemeindegliedern, welche mehrere Jahre ihre Krons- und Gemeindeabgaben schulden und sich außerhalb dieser Gemeinde unverpakt umhertreiben, sorgfältige Nachforschungen anzustellen, dieselben im Ermittlungsfalle arrestlich an diese Gemeinde-Verwaltung auszusenden und zwar:

1) Jaan Willis 38 Jahre alt, welcher seine Familie in Dorpat hinterlassen hat;

2) Saak Pihlik 37 Jahre alt, nebst Familie;
3) Peter Jürgenson, Soldatensohn, 31 Jahre
alt, nebst Familie. Nr. 230. 2
Heiligensee, Gemeindeverwaltung, 3. Juli 1878.

Проклады. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen u. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Andreas Stahl kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Louise Baronin Ungern-Sternberg geb. Forestier, als Verkäuferin und dem Andreas Stahl, als Käufer, am 31. März 1878 abgeschlossenen und am 7. April 1878 sub Nr. 157 hofgerichtlich corroborirten Verkauf- und Kaufcontrats geschehene Acquisition des im Rigaschen Kreise und Dünamündeschen Kirchspiele belegenen Gutes Vegefacsholm nebst allen dessen Appertinentien und Zubehörungen Seitens des Andreas Stahl für die Summe von 45,000 Rbl. S. Einwendungen oder Einreden, aus welchem Rechtsgrunde es auch immer sein möge, oder aber irgend welche durch stillschweigende Pfandrechte besicherte oder anderweitige Forderungen und Ansprüche an das Gut Vegefacsholm in seinem Gesammitbestande oder an einzelne Theile desselben erheben zu können verneinen, mit alleiniger und ausdrücklicher Ausnahme der Inhaber ingrossirter Obligationsforderungen, oberichtlichlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. August 1879 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Einreden, Ansprüchen und Forderungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende, soweit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Einreden, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Vegefacsholm, nebst allen dessen Appertinentien und Zubehörungen, unter Vorbehalt der ingrossirten Forderungen, frei von allen und jeden stillschweigenden Hypotheken, Pfandrechten, Servituten und sonstigen Belastungen, soweit letztere sich nicht als onera publica qualificiren, dem Andreas Stahl zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3945. 1 Riga-Schloß, den 28. Juni 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des preussischen Unterthans Heinrich Jacob Fellguth kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche mit Ausnahme der Ingrossarien des Gutes Praulen und der Ingrossarien der nachbenannten Grundstücke desselben, als privilegirte oder nicht privilegirte, eine stillschweigende oder eine ausdrücklich eingeräumte Hypothek genießende Gläubiger, oder aus irgend welchem andern Rechtsgrunde wider die zufolge des zwischen dem Besitzer des im Wendenschen Kreise und Lashohnschen Kirchspiele belegenen Gutes

Praulen, Preussischen Unterthan Friedrich August Stock, als Verkäufer und dem Preussischen Unterthan Heinrich Jacob Fellguth, als Käufer am 6. December 1877 abgeschlossen und am 9. Februar 1878 sub Nr. 81 hofgerichtlich corroborirt und zur Sicherstellung des Inhalts deselben am 4. Mai 1878 sub Nr. 28 auf die Kaufobjecte ingrossirten Verkauf- und Kaufcontracte geschlossene eigenthümliche Acquisition der zum schatzfreien Hofeslande des Gutes Praulen gehörigen Grundstücke, bisherigen Knechtsanstellungen:

- | | | |
|-----------------|---------------|--|
| a. Ehrumpirag | groß 20 Thlr. | 22 ³² / ₁₁₂ Gr., |
| b. Budan | " 17 " | 37 ⁵ / ₁₁₂ " |
| c. Gihfel | " 19 " | 34 ⁶² / ₁₁₂ " |
| d. Kalne-Garne | " 24 " | 59 ⁴³ / ₁₁₂ " |
| e. Widdus-Garne | " 20 " | 13 ⁶⁸ / ₁₁₂ " |

denen der gemeinschaftliche Name Budan beigelegt worden, sammt allen darauf befindlichen Gebäuden und Appertinentien, mit Vorbehalt der Rechte der Ingrossare des Gutes Praulen, Seitens des Heinrich Jacob Fellguth, für den Preis von 12000 Rbl. S., oder wider die bereits stattgehabte Ingrossation des besagten Contracts auf die Kaufobjecte, oder aber wider die Ausscheidung der den Gegenstand dieses Contracts bildenden, zum Gute Praulen gehörigen obgenannten, mit dem gemeinschaftlichen Namen „Eudan“ bezeichneten Grundstücke aus dem Hypothekenverbande des Gutes Praulen und Constituirung dieser Grundstücke sammt Appertinentien zu einem selbstständigen Hypotheken-Complexe, Einwendungen oder Ansprüche und Forderungen an die qu. Grundstücke sammt Appertinentien erheben zu können verneinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremptorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 13. August 1879, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführlich zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaiger privilegirter oder stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebenen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß der obgedachte Verkauf- und Kaufcontract, sowie die Ingrossation desselben auf die qu. Kaufobjecte für rechtsbeständig erkannt und die seither einen Hofeslandbestandtheil des Gutes Praulen bildenden qu. Grundstücke, mit alleinigem Vorbehalte der Rechte der Ingrossarien des Gutes Praulen sowie der Ingrossarien der qu. Grundstücke und der von dem genannten Käufer der qu. Grundstücke in dem qu. Contracte übernommenen, durch öffentliche Hypothek an den qu. Grundstücken in Folge Ingrossation des mehrerwähnten Contracts auf die qu. Grundstücke beschriebenen Verpflichtungen, — für gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei erklärt, dem besagten Käufer Heinrich Jacob Fellguth zum Eigenthum adjudicirt und von aller und jeder hypothekarischen oder nichthypothekarischen Verhaftung für die auf dem Gute Praulen lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten völlig freigesprochen und als selbstständiger Hypotheken-Complex constituirte werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 3969. 1

Riga-Schloß, den 28. Juni 1878.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der allhier verstorbenen Wittwe Sophie Elisabeth Kamintius geb. Nettelhorst, verwittwet gewesene Pfleiler Erbansprüche zu haben verneinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 1. December 1878, bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre Erbansprüche nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit Erbansprüchen nicht weiter gehört, noch zugelassen werden, sondern ohne alles Weitere ausgeschlossen sein sollen. Nr. 323. 2

Riga-Rathhaus, den 1. Juli 1878.

Nachdem über das Vermögen des Wäitichermeisters Ignatius Pomolansky hiersebst am 1. Mai 1878 der Generalconcurs eröffnet worden ist, werden Alle, welche an den genannten Erbdar rechtliche Ansprüche haben, desmitlest aufgefordert, diese Ansprüche, unter Vorbringung der dazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise während der darnach anzuberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis zum 3. Februar 1879, bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Vertheilung der Concursmasse keine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schulbner des Ignatius Pomolansky hierdurch angewiesen, ihre Schulden, zur Vermeidung gerichtlicher Zwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Concurscurator Herrn Advocaten Christian Vornhaupt zu berichtigen. Nr. 1284. 1

Riga-Rathhaus, den 5. Juli 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Generalmajor Carl Baron Mengden, als Besitzer des im Walkschen Kreise und Tirsenschen Kirchspiele belegenen Gutes Sinowlen, hiersebst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehörtslande des obgenannten Gutes gehörigen Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien, den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Geseinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirte, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) August Nr. 23, groß 15 Thlr., auf den Sinowlenschen Bauer Andreas Troisch, für den Preis von 2100 Rbl. S.
- 2) Kenge Nr. 18, groß 15 Thlr. 15 Gr., auf den Kreisch Sebris, für 2426 Rbl. S.
- 3) Admin Nr. 24, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Peter Kunz, für 3153 Rbl. S.
- 4) Admin Nr. 25, groß 19 Thlr. 60 Gr., auf den Jahn Leelpeter, für 3146 Rbl. S.
- 5) Grimmand Nr. 26, groß 16 Thlr. auf den Jahn Dhsoling, für 2560 Rbl. S.
- 6) Staide Nr. 28, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Kraftin Wilne, für 2480 Rbl. S.
- 7) Staide Nr. 30, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Jahn Struppans für 2160 Rbl. S.
- 8) Staide Nr. 31, groß 12 Thlr. 30 Gr., auf den Kreisch und Anz Kunz, für 1973 Rbl. S.
- 9) Emilgai Nr. 32, groß 13 Thlr., auf den Jahn Rutga, für 1950 Rbl. S.
- 10) Grimmand Nr. 27, groß 18 Thlr. 45 Gr., auf den Martin und Jahn Abholing, für 2960 Rbl. S.

Wenden, den 31. Mai 1878. Nr. 317. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Tselin wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

- 1) das bei demselben am 29. März 1876 eingekaufte versiegelte Testament des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Paul Lohberg und
- 2) das bei demselben offen eingekaufte am 13. Januar 1875 vom Syndicus dieser Behörde beglaubigte Testament des verstorbenen hiesigen Schneidermeisters Reinhold Paul

am 14. August d. J., Vormittags zur gewöhnlichen Sesssionszeit verlesen werden soll, und haben Diejenigen, welche wider diese Testamente protestiren und ihre Rechte als Erben, oder ihre Anforderungen als Gläubiger der Verstorbenen an deren Nachlaß geltend machen wollen, ihre Protestationen oder Ansprüche in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato der Verlesung sub poena praecclusi ac perpetui silentii, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, hiersebst anzubringen und gehörig auszuführen, sowie denn auch alle etwaigen Schulbner der Verstorbenen hiermit gehalten sein sollen, binnen derselben Frist sich bei dieser Behörde zu melden und ihre Schulposten zu berichtigen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie im Unterlassungsfalle als solche, welche wissentlich fremdes Gut verheimlicht und

unterflagen, angesehen und dafür der gesetzlichen Beahnung unterworfen sein sollen. Nr. 578. 3

Tselin-Rathhaus, den 6. Juli 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Peter Hansen, Erbbesitzer des im Fernerschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Grundstücks Hüttensaare Nr. 29, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1878, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar: Hüttensaare Nr. 29, groß 7 Thlr. 49²⁶/₁₁₂ Gr., dem Bauer Thomas Ringensfeldt, für den Kaufpreis von 1890 Rbl. S. Nr. 1514. 2

Publicatum, Tselin-Kreisgericht, den 30. Juni 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Kirchspiels-Richter Julius von Nasackin, als subst. Bevollmächtigter der Erben des F. D. von Eilensfeld, Erbbesitzer des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes Hallid, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörtslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracts verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Hallid ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adligen Güter Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1878 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführlich zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Kära Nr. 28, groß 7 Thaler 61⁴⁹/₁₁₂ Groschen, dem Bauer Michel Kinn, für den Kaufpreis von 1070 Rbl.
- 2) Sani Nr. 37, groß 22 Thaler 89 Groschen dem Bauer Michel Ribbur, für den Kaufpreis von 3140 Rbl.
- 3) Tönne Nr. 38, groß 12 Thaler 11 Groschen dem Bauer Mart Klein, für den Kaufpreis von 1670 Rbl.

- 4) Hanfu Nr. 39b, groß 10 Thaler dem Bauer Michel Miel, für den Kaufpreis von 1290 Rbl.
- 5) Lönisse Nr. 41, groß 12 Thaler 32 Groschen dem Bauer Jaan Eiw, für den Kaufpreis von 1670 Rbl. S. Nr. 1523 1 Publicatum, Tselin-Kreisgericht, 30. Juni 1878.

Da der Lindenrubsche Gefindespächter Jacob Ohjoling mit dem Tode abgegangen ist, so werden seine Erben, Schuldner und Schuldgeber aufgefordert, bis zum 31. August d. J. sich bei diesem Gemeinde-Gericht zu melden. Nr. 142. 1 Lindenruch, Gemeindegericht, den 8. Juli 1878.

Kad šķeņenes ūķen mahjās grūntneķš Brenz Mešmal miris i; tad toņš wīff, kam no nomirēja lahdas taisnās prāfīščanas jeb tamprāščam to parahdā buhtu zaur šķo ušaižināti treju meņne-šķu laikā no šķiķš deenas reķfinoht, taķš pee šķiķš waiķš teefas peeneft, jo peķž šķa termina noteķeščanas šķinnī leetā neweens waiķš klawķtā netiķš, bet ar palīķfufķu manta un parahdu ķķeķpe-jeem peķž liķķuma iķdarriķš. Nr. 229. 2 Oksenes pagasta waldīščanā, 4. Juli 1878.

Торги. Торг.

Лифляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя на утвержденных для сего условиях, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской городской тюрьмы, а именно: 200 суконных армяков, 700 мужских рубах, 700 парь холщевых по-тков, 100 парь суконных штанов, 25 зимних шапок, 25 летних шапок, 20 шерстяных юбок, 40 платков, 566 парь котов, 15 парь кожаных рукавиц, 420 парь холщевых портянок, 420 парь шерстяных ошуч, 50 холщевых юбок и 175 женских рубах, прибыть в присутствие сей палаты к назначенным для сего на 22. число Августа 1878 г. торгу и на 25. число Августа переторжк, в полдень и изустно заявить свои предложения, заранее представив в Палату, при просьбах виды о своем званіи и требуемые залого на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитных установлений; или же подать, или прислать в Лифляндскую Казенную Палату, в день торга, т. е. 22. Августа 1878 года, но отнюдь не позже 12 часов дня запечатанные о своих предложениях объявления, с соблюдением при этом правил, установленных ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чем объявляется: что условия торгов могут желающими быть рассматриваемы в канцелярии Казенной Палаты в присутственные дни и часы и что по заключении переторжки никакие новые предложения от желающих приняты не будут. № 567. 3 Рига, 10. Июля 1878 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestellten Bedingungen, die Lieferung verschiedener Kleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen und zwar: 200 Tuch-Ärmäcke, 700 Mannshemde, 700 leinene Hosen, 100 Paar Tuchhosen, 25 Wintermützen, 25 Sommermützen, 20 wollene Frauenröcke, 40 Tücher, 566 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Handschuhe, 420 Paar leinene Fußlappen, 420 Paar wollene Fußlappen, 50 leinene Frauenunterröcke und 175 Paar Frauenhemde, sich zu dem dieserhalb auf den 22. August 1878 anberaumten Torgtermin und dem auf den 25. August 1878 festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrād-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Wertpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Torges, d. i. den 22. August 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swob der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenen Peretorge

weiter keine neuen Angebote von den Bicitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 567. 3 Riga, den 10. Juli 1878.

Курляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя, на утвержденных для сего условиях, содержание, при-смотр и услужение Кальцею - Одинойской паромной переправы чрез рѣку Аа, на один год, или на три года, считая с 1. Сентября 1878 г., прибыть в присутствие сей Палаты к назначенным для сего на 21. число Июля 1878 г. торгу и на 24. число Июля переторжк, в полдень, и изустно заявить свои предложения, заранее представив в Палату, при просьбах виды о своем званіи и требуемые залого на сто пятьдесят рублей, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитных установлений; или же подать, или прислать в Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часа полудня в день торга, т. е. 21. Июля 1878 года, запечатанные о своих предложениях объявления, с соблюдением при этом правил, установленных ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чем объявляется, что условия торгов могут желающими быть рассматриваемы в Канцелярии Казенной Палаты в присутственные дни и часы, и что по заключении переторжки никакие новые предложения от желающих приняты не будут.

Митава, 10. Июля 1878. № 6764. 2 Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestellten Bedingungen die Unterhaltung, Beaufsichtigung und Bedienung der Rahnzeemischen Ohbing-Ueberfahrtsfähre über den Aa-Fluß auf ein Jahr, resp. auf drei Jahre, vom 1. September 1878 ab, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 21. Juli 1878 anberaumten Torgtermin und dem auf den 24. d. Mts. festgesetzten Peretorgtermin, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf einhundert und fünfzig Rubel, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Wertpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kurländischen Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 21. Juli 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Swob der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenen Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Bicitanten werden entgegengenommen werden. Mitau, den 10. Juli 1878. Nr. 6764. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen etc. bringt das Rigasche Kreisgericht, auf Instanz des Augemtschen Gemeindegerichts, in Concursfachen des dasigen Grundbesizers John Spunde hiermit zur allgemeinen Wissenschaft, daß das im Wolmarschen Kreise und Noopschen Kirchspiele belegene, 27 Thlr. 87 Gr. große, von dem benannten John Spunde mit Hilfe des Creditstems für den Preis von 5200 Rbl. S. erkaufte und ihm gehörige Augemtsche Blank-Gefinde sammt Appertinentien, jedoch mit Ausschluß des eisernen Inventari zum öffentlichen und meistbietlichen Ausbot gestellt werden soll und zwar dergestalt, daß das genannte Gefinde Blank sammt Appertinentien im Locale dieses Kreisgerichts, am 31. August und 1. September c. und falls auf einen Peretorg angetragen werden sollte am 2. September c. 12 Uhr Mittags meistbietlich versteigert werden soll.

Die Bedingungen für diesen Ausbot sind alhier in Canzellaria zu erschen. Wolmar, den 5. Juli 1878. Nr. 592. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Минскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ помѣщика: Эмilia, Вильгельмина Роговскихъ и Людвигъ Чернопатовой, всего на сумму 2469 руб. 3 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Вильгельминѣ Роговской, и сестрѣ ея Людвигѣ Чернопатовой, недвижимое имѣніе, состоящее Минской губ., Борисовскаго уѣзда, 2. стана, называемое фольваръ Юзефово, въ

коемъ состоитъ земли всего 150 дес., въ томъ числѣ подъ лѣсомъ 100 дес., пахатной 36 дес., усадебной 3 дес., сѣнокосной 8 дес. и неудобной 3 дес. Строеіе: господскій деревянный на каменномъ фундаментѣ домъ, сарай, скотный дворъ и дегтарный заводъ, оцѣнено съ лѣсомъ и строеіемъ въ 6164 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 29. Сентября 1878 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикація относящіяся. № 1724. 1

Вслѣдствіе указа Правительствующаго Сената, отъ 1. Ноября 1876 г., Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію, состоявшемуся 26. Іюня 1878 г., на погашеніе долга помѣщика Псковской губерніи, подполковника Петра Львова, по неправоначальному залогу имѣ въ бышемъ Псковскомъ приказѣ общественнаго призрѣнія имѣнія матери своей Екатерины Львовой, въ присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія назначено въ публичную продажу, на срокъ 25. Сентября сего г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, слѣдующее имѣніе его, Львова, а нынѣ наслѣдниковъ его, состоящее Псковской губерніи, Холмстаго уѣзда, во 2. станѣ, состоящее отъ г. Холма въ 72—3. верстахъ, и именно: 1) селцо Херово, къ селцу этому въ одной окружной мѣстѣ принадлежить часть озера Бросна, съ рыбною ловлею и землі: пашни 18 дес., сѣнокоса 40 дес., подъ кустарниками и дровянымъ лѣсомъ 70 дес., подъ озеромъ 4 дес. и неудобныхъ мѣстъ 18 дес., а всего 150 дес., въ селцѣ этомъ имѣются слѣдующія постройки: а) флигель о трехъ комнатахъ, съ сѣнями и при немъ изба въ одной связи, крытъ тесомъ, въ длину 9 и ширину 3 саж., б) двѣ избы съ сѣнями, крыты дранью, въ длину 6, ширину 2½ саж., в) одна изба, въ длину и ширину въ 2½ саж., г) сарай для складки сѣна, длиною 5, шириною 2 саж., д) конюшня, длиною 4, шириною 2 саж., е) два амбара и между ними чуланъ, длиною 6, шириною 2½ саж., ж) конюшня, длиною и шириною 1½ саж., з) сарай, длиною 5, шириною 1½ саж., и) гумно, длиною 9, шириною 3 саж. и б) двѣ пуні, крытыя тесомъ, длиною 5, шириною 2 саж. Всѣ сіи постройки деревянные и вообще вѣтхія. Имѣніе это, чрезъ отдѣчу въ аренду, приносить годоваго дохода 150 руб., а потому оцѣнено по десятилѣтней сложности дохода въ 1,500 руб., съ каковой суммы начнется торгъ; 2) земля, оставшаяся отъ надѣла крестьянъ селца Херово и деревень: Андроново, Антоново и Малышово, состоящая въ одной окружной мѣстѣ съ селцомъ Херово, пашни 12 дес., сѣнокосу 21 дес., подъ кустарникомъ 70 дес., мѣшаннаго лѣсу по суходолу 95 дес., мѣшаннаго лѣсу по болоту 300 дес., подъ дорогами 7 дес. 1,369 саж., подъ озеромъ Шешупомъ, безыменнымъ, рѣками Бросницею и половиною Волкоти 27 дес. 173 саж. и подъ болотами 171 дес., а всего 703 дес. 1,542 саж.; земля эта находится въ пустѣ, бывшая пашня поросла кустарникомъ и потому, по мѣстнымъ удобствамъ, оцѣнена въ 703 руб., съ каковой суммы начнется торгъ; и 3) земля въ дачѣ части пустоши Степановой, пахатной 14 дес. 1,300 саж., сѣнокосу, по коему кустарникъ, 4 дес. 950 саж., мѣшаннаго строеваго лѣсу по моховому болоту 1 дес. 300 саж., подъ проселочными дорогами 1,800 саж. и подъ половиною рѣки Бросницы 1,600 саж., а всего 105 дес. 731 саж., земля въ этой пустоши находится въ пустѣ и дохода не приноситъ, а потому, по мѣстнымъ удобствамъ, оцѣнена въ 105 руб. и съ этой суммы начнется торгъ. Всѣ три участка состоятъ обмежеванными въ одномъ планѣ 16. Нолбря 1856 г., продаются отдѣльно одинъ отъ другаго и будутъ утверждены за покупщикомъ, предложившамъ цѣну выше оцѣнки. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2. отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 4339. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 6. Іюня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія назначено на 25. будущ. Сентября торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Іозефово, Витебскаго уѣзда, принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщика Рексця малолѣтнимъ Хмѣлевскимъ, на удовлетвореніе слѣдующихъ съ нихъ долговъ: казенныхъ — ссуды Витебскій ком-

мисии народного продовольствия 1932 руб. 29 коп. и особо выданных Рексцо 720 руб. 2 коп., разных казенных недоимок, числящихся по Витебскому губерскому казначейству, 168 руб. 95 коп., штрафов по разным делам 275 руб. 12 коп., гербовых пошлин 27 руб. 20 коп., прогонов и суточных 10 руб. 90 коп., за растроченный Рексцем казенный хлеб 192 руб. 40 коп., слѣдующихъ въ городской доходъ неударжанныхъ при евреѣ въ 1841 году обязательствъ условій и контрактовъ 26 руб. 12 коп., публикационныхъ 41 руб. 53 коп., за лечение крестьянъ 94 руб. 20 коп., кормовыхъ и за арестантскую одежду 19 руб. 30 1/2 коп., процентовъ отъ капиталовъ фондуша Чайковскихъ 118 руб. 84 1/4 коп., проц. по ссудѣ, взятой изъ поіезуитскихъ капиталовъ въ 1820 году, 1602 руб. 65 коп., процентовъ, принадлежащихъ римско-католическому духовенству, 831 руб. 44 коп., недоимки по Вороновскому винокурению заводу 146 руб. 39 коп. и проц. и пени по ссудѣ, позаимствованной изъ поіезуитской суммы, 1219 руб. 34 коп. и частныхъ — дворянкамъ Клеотильдѣ Попялковской и Леонтиѣ изъ Попялковскихъ, по

мужу Жабо, переказанныхъ имъ полковникомъ Алиониземъ Попялковскимъ, 1500 руб. съ проц., помѣщику Альбину Попялковскому 1300 руб., коллежскому ассесору Антону Скарадкевичу 90 руб. съ проц., Витебскому мѣщанину Михею Шапирѣ 2599 руб. 7 1/2 коп., помѣщику Аркадію Бѣликовичу въ возвратъ невнесенныхъ Рексцемъ доходовъ съ находившагося въ вѣдѣніи дворянской опеки имущества помѣщика Северина Подвинскаго 346 руб. 36 коп., наследникамъ помѣщика Василя Лапинскаго 142 руб. 53 3/4 коп., купчихъ Хайкѣ Гершовой Бамѣ 175 руб., вдовѣ коллежскаго совѣтника Аполоніи Гайжевской 1025 руб. съ проц., женѣ штабсъ-капитана Екатерины Филоновой, урожденной Гайжевской, 1000 руб. съ проц., помѣщику Гектору Пржеборѣ 274 руб., дворянину Василю Зелоню 26 руб. 85 коп., помѣщику Игнатию Нитославскому 280 руб., доктору Врангель-фонъ-Гюбенталю 70 руб., дворянѣ Екатерины Мацевичъ 148 руб. 57 коп., помѣщику Корсаку 496 руб. и помѣщицѣ Погоской 100 руб. Въ имѣніи Іозефовъ находится земли: подъ строениями, садомъ, огородами и гуменинами 3 дес. 580 саж., пахатной

73 дес., сѣнокосной 37 дес. 1390 саж., подъ дорогами и неудобной 10 дес. 206 саж. и подъ разнаго рода дровянымъ лѣсомъ примѣрно 50 дес., корчма, прозываемая Подгорки, и всѣ нужныя хозяйственныя строения. Имѣніе это въ полномъ составѣ, по 10. лѣтней сложности приносимаго чистаго дохода, оцѣнено въ 2740 руб. 50 коп. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на продаваемомъ имѣніи и владѣльцахъ оного Хмѣлевскихъ, ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе сего правленія въ назначенному дню торга, гдѣ по 4. столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію. М 5432 а. 1

Личл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

General-Versammlung

der Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Dilia“ am 11. August c., 11 Uhr Vormittags, im Rathhauseale.

Tagesordnung:

- 1) Jahres-Rechnenschaft, das Jahr 1877 betreffend,
- 2) Vorlage der Direction, den diesjährigen Betrieb betreffend.

Die Direction.

Der Wollmarkt in Riga

findet am 19., 20. und 21. Juli d. J. statt.

Herm. Stieda, Marstallstrasse Nr. 24.

AVIS für Lio- u. Kurland.



Mit Bezugnahme auf die Annonce des verstorbenen Herrn J. G. Sanke, vormals in Firma J. G. Melzer & Co., in der „Rigaschen Zeitung“ vom 1. December 1876, laut welcher derselbe das von ihm bis dahin betriebene Geschäft ächter Steyermärker Sennen mir für meine Rechnung käuflich überlassen hat, erlaube ich mir einem hohen Adel, resp. Publicum und Wiederverkäufern zur Anzeige zu bringen, daß der **Engros-Verkauf**



ächter Steyermärker Sennen

und der

patentirten Stralsunder Sennestreicher

auch in diesem Jahre sowie bisher, in dem bekannten alten Locale,

Herrenstraße Nr. 16,

stattfinden und daß mein Comptoir daselbst vom 20. April ab bis zum Schlusse der Sennen-Saison für den **Engros-Verkauf** täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet sein wird, daß der **Detail-Verkauf** aber nach wie vor in meinem Magazin, Ralfstraße Nr. 1, Haus G. Minus, stattfindet.

J. Medlich,

Chef der Firma: „Englisches Magazin.“

Hochgrädige

Estremadura- und Ammoniak-Superphosphate etc.

aus der Stockholmer Superphosphat-Fabrik,

sowie **Englische Superphosphate**, à 12/13 % Phosphorsäure, verkauft unter Controle der Chemischen Versuchsstation in Riga

Herm. Stieda, Marstallstrasse Nr. 24.

Während meiner sechswöchentlichen Abwesenheit vertritt mich der Herr Advocat Nicolai v. Klot, wohnhaft gr. Scharrenstrasse No. 6 1 Tr. hoch, in meiner Praxis.

Adv. C. v. Freitag-Loringhoven.

Jacobstadt.

Den geehrten Eltern meiner Schülerinnen zur Nachricht, daß meine Pensions- und Schul-Anstalt fortbestehen wird. Pensionairinnen finden Aufnahme bei...

Offerten bitte ich nach dem Pastorat Buchhof über Jacobstadt zu adressiren.

Vom 1. August ab nehme ich Anmeldungen in Jacobstadt entgegen.

Doctorin B. Fleischhut, geb. Lundberg.

Gesucht

wird ein fachkundiger Mann, welcher im Stande ist, eine alte unvollkommene Sivers-Heimthalsche Körnerdarre nach der neuesten Raubenhoffschen Construction umzubauen, und sind desfallsige schriftliche oder persönliche Anmeldungen an die Gutsverwaltung von Sawensee zu richten.

Bei der Langenbrücke vermietet ein Budenlocal nebst Wohnung sofort die Gutsverwaltung zu Aylakar.

Die den Erben des Simon Schulz gehörige

Galeas „Marie“

wird auf Wunsch der Erben vom Mühlgrabenschen Gemeindegerrichte am 21. Juli a. c., Mittags 12 Uhr, in Mühlgraben meistbietlich verkauft werden. Nr. 41.

Gemeindegerrichts-Vorsitzer: Joh. Weissenfeld.

Das

deutsch-alphabetische Verzeichniß

der Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet des zu Tadmum verzeichneten Johann Carl Moritz Kiede, d. d. 10. April 1878, Nr. 5226a, giltig bis zum 17. Juli 1878.

Redactor A. Klingenbergt.

При семъ номерѣ прилагается объявленіе Лифляндскаго мѣстнаго Управленія и Рижскаго Дамскаго Комитета Общества попеченія о раненыхъ и больныхъ воинахъ. Hierzu als Beilage eine Bekanntmachung der Livländischen Local-Verwaltung und des Rigaschen Damen-Comités der Gesellschaft zur Pflege verwundeter und kranker Krieger.